



Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 10. Oktober 2017

Umgehende Realisierung der Schule an der Paul-Gerhardt-Allee

Der Bezirksausschuss 21 fordert die Landeshauptstadt München auf, den Schulneubau an der Paul-Gerhardt-Allee mit allen denkbaren Maßnahmen zu beschleunigen.

Das Schulreferat wird darüber hinaus aufgefordert, die Schülerprognosen zu überprüfen, ob mit Neubau dieser Schule der Bedarf im Stadtbezirk 21 hinreichend gedeckt ist, oder nicht doch in absehbarer Zeit weitere Erweiterungen bzw. Neubauten erforderlich sein könnten. Diese Planungen sind frühzeitig aufzunehmen.

Ein Vertreter der städtischen Referate wird gebeten, in der nächstmöglichen Sitzung des UA Planung dem BA 21 über den Stand der Maßnahme und mögliche Beschleunigungsmöglichkeiten Auskunft zu erteilen.

Begründung:

Der Bezirksausschuss hat den Eindruck, dass der erforderliche Schulneubau, trotzdem er in der Schulbauoffensive in Priorität AA geführt wird, nicht mit der erforderlichen Konsequenz vorangetrieben wird. Das Neubaugebiet ist seit vielen Jahren in Planung. Ebenso lange ist die Erfordernis einer Schule nicht nur für das Neubaugebiet, sondern auch zur Deckung des Bedarfs im Bestand bekannt.

Die Grundschule an der Grandlstraße hat ihre Kapazitätsgrenze bereits erreicht bzw. überschritten. Das pädagogische Konzept der Lernhäuser kann nicht adäquat realisiert werden. Mit Schuljahresbeginn mussten mehr Klassen aufgenommen werden, als für das Lernhauskonzept vorgesehen.

Die Grundschule an der Oselstraße erhält ab Januar 2018 Containerklassenräume, die auf dem Sportplatz aufgestellt und dort offensichtlich für unbestimmte Zeit bestehen bleiben

werden. Dieser Zustand ist nicht tragbar! Auch hier sind die Kapazitätsgrenzen bereits ganz offensichtlich überschritten.

München ist für die kommenden Jahre ein starkes Wachstum prognostiziert. Die ersten Wohnungsbauten an der Paul-Gerhardt-Allee befinden sich bereits im Bau.

Der Schulneubau an der Paul-Gerhardt-Allee ist dringend erforderlich!

Es muss ferner frühzeitig geklärt werden, ob nicht im Hinblick auf das weitere Anwachsen der Bevölkerung und einer zusehenden Verdichtung der Wohnviertel die aktuellen Planungen unzureichend sein könnten.

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
Stellv. BA-Vorsitzende

Sven Wackermann
Stellv. Fraktionssprecher